

469850-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils an dem gemeinschaftlichen Abfallentsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) sowie abfallwirtschaftliche Leistungen

OJ S 129/2026 08/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

E-Mail: vergabemanagement@freiburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils an dem gemeinschaftlichen Abfallentsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) sowie abfallwirtschaftliche Leistungen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils an dem gemischtwirtschaftlichen Abfallentsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) an einen privaten Partner. Ferner sind • die Übernahme von Bioabfällen und deren Behandlung in einer vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage (inkl. der Entsorgung von Rest- und Störstoffen) sowie - soweit notwendig - der Transport von einer Übernahmestelle der ASF GmbH zu Bioabfallvergärungsanlage; • die Übernahme von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) und Leichtverpackungen (LVP) an einer vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellenden und zu betreibenden Übernahmestelle; • die Verwertung von PPK (inkl. die Entsorgung von Rest- und Störstoffen); • die Annahme, Entsorgung sowie Behandlung bzw. Sortierung von Gewerbeabfällen Gegenstand der Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: c9f6ee83-5de1-4dc5-a02c-06919425621b

Interne Kennung: 2025004340

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79106

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Gegenstand der Ausschreibung ist die Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils an dem gemischtwirtschaftlichen Abfallentsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) an einen privaten Partner. Ferner sind • die Übernahme von Bioabfällen und deren Behandlung in einer vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage (inkl. der Entsorgung von Rest- und Störstoffen) sowie - soweit notwendig - der Transport von einer Übernahmestelle der ASF GmbH zur Bioabfallvergärungsanlage; • die Übernahme von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) und Leichtverpackung (LVP) an einer vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellenden und zu betreibenden Übernahmestelle; • die Verwertung von PPK (inkl. die Entsorgung von Rest- und Störstoffen); • die Annahme, Entsorgung sowie Behandlung bzw. Sortierung von Gewerbeabfällen Gegenstand der Ausschreibung.

1.1. Ausgangslage Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) ist eine gemischt-wirtschaftliche Gesellschaft, an der die Stadt Freiburg im Breisgau mit einem Anteil von 53 % und ein privater Minderheitsgesellschafter mit einem Anteil von 47 % beteiligt ist. Grundlage der Leistungserbringung der ASF GmbH für die Stadt Freiburg ist der mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.07.2025 an die ASF GmbH vergebene und zum 01.01.2027 wirksam werdende Bewirtschaftungsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren und die dazugehörigen Einzelleistungsverträge. Die Verträge umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen: - Kommunale Abfallsammlung, - Stadtreinigung, - Kaufmännische und unterstützende Leistungen für den Eigenbetrieb, - Deponie Eichelbuck, - Zentrale Kfz-Leistungen für den städtischen Fuhrpark. Weitere Leistungen: Über die oben genannten Leistungen hinaus ist die ASF GmbH auch mit der Trocken-Sinkkastenreinigung im Auftrag der badenovaNETZE sowie der Haltestellen- und Parkhausreinigung im Auftrag der VAG bzw. FSB beauftragt. Neben der Erbringung der kommunalen Leistungen betreibt die ASF GmbH ein Gewerbegeschäft mit Containerdienst, Umleerbehältern und Speiseresteentsorgung. Darüber hinaus ist die ASF GmbH durch die Systembetreiber mit der Glas- und Leichtverpackung-Sammlung beauftragt. Die nähere Beschreibung dieser Leistungen ist der Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

1.2. Kostenstrukturdaten Die im Zusammenhang mit den kommunalen Verträgen erzielten Umsätze hatten im Jahr 2024 ein Gesamtvolumen von 32,5 Mio. €. Der Umsatz der ASF GmbH betrug in 2024 inklusive Gewerbegeschäft 52,1 Mio. €. Der Jahresüberschuss der ASF GmbH lag 2024 bei 3,6 Mio. € nach Steuern. Die Eigenkapitalquote beträgt 30,3 %, der Cash-Flow 7,4 Mio. €.

1.3. Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils Die ASF GmbH beschäftigte zum 31.12.2024 rd. 500 Mitarbeiter*innen. Der private Minderheitsgesellschaftsanteil von 47 % an der ASF GmbH soll zum 01.01.2027 mit einer Vertragslaufzeit von 20 Jahren im Wege eines Share Deals neu vergeben werden. Der gegenwärtige private Minderheitsgesellschafter hat diesem Vorgehen zugestimmt und der Stadt Freiburg das Recht eingeräumt, seinen bisherigen Anteil auf einen Dritten zu übertragen, soweit dieser aus dem vorliegenden Verfahren als wirtschaftlichster Bieter hervorgeht. Die Neuvergabe erfolgt umfassend, d. h. das gegenwärtige Geschäftsportfolio der ASF GmbH wird nicht grundlegend verändert und besteht zukünftig zu

rund 65 % aus sogenanntem „Kommunalgeschäft“ mit der Stadt Freiburg und zu rund 35 % aus sogenanntem „Drittgeschäft“ (gewerblicher Bereich). Der Bewirtschaftungsvertrag sowie die dazugehörigen Einzelleistungsverträge mit einer Laufzeit von 20 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2027, wurden als Grundlage der vorliegenden Ausschreibung am 29.07.2025 vom Gemeinderat der Stadt Freiburg beschlossen und damit an die ASF GmbH vergeben. Die Leistungen des 20-jährigen Bewirtschaftungsvertrags sind nicht Teil der Verhandlungen, sondern bilden die Grundlage für die Werthaltigkeit der 47% Anteile an der ASF GmbH, die der Ausschreibungsgegenstand sind. Sollten sich einzelne Kostenparameter innerhalb der Leistungsverzeichnisse bei den verschiedenen Bietern unterscheiden, wird die Stadt Freiburg dies mithilfe der Zuschlagskriterien (siehe Verfahrensbeschreibung Nr. 5.2) in der Bewertung der Bieter berücksichtigen.

1.4. Vergabe von abfallwirtschaftlichen Leistungen Neben der Beteiligung des künftigen privaten Anteilseigners am städtischen Kommunalauftrag durch die Beteiligung an der gemischt-wirtschaftlichen Gesellschaft ist Teil des ausgeschriebenen PPP-Modells auch, dass der Private wesentliche, abfallwirtschaftliche Leistungen für die ASF GmbH erbringt, um dieser die wirtschaftliche Erbringung von Aufgaben, die sie nicht selbst erledigt, zu ermöglichen und damit zugleich eines der Ziele der Ausschreibung, dauerhafte Gebührenstabilität, zu ermöglichen. Im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages wurden darüber hinaus im Bereich der Bioabfallentsorgung auch dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Möglichkeit eingeräumt, die Bioabfallentsorgung im Wege einer öffentlich-rechtlichen Aufgabenübertragung durch die Stadt Freiburg erbringen zu lassen. Diese Leistungen werden im Sinne einer bestmöglichen Synergie bei der Bioabfallentsorgung und eines größtmöglichen Wettbewerbs im Rahmen dieser Ausschreibung ebenfalls mit ausgeschrieben. Als Ortspunkt wird die folgende Adresse festgelegt: Hermann-Mitsch-Str. 26, 79108 Freiburg. Bestandteil dieser Ausschreibung sind insbesondere die nachfolgend beschriebenen abfallwirtschaftlichen Leistungen (zu den Details siehe Verfahrensbeschreibung):

- soweit notwendig: die Übernahme von Bioabfällen aus der Stadt Freiburg (ca. 18.500 Mg/a) und ggf. dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ca. 21.500 Mg/a) an der Übernahmestelle der ASF GmbH „Im Eichelbuck“ und der Transport zu sowie die Anlieferung an einer während der Leistungszeit vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage. Hinweis: Diese Leistung entfällt, sofern die vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage nicht mehr als 20 km vom Ortspunkt entfernt liegt. Leistungsbeginn ist der 01.01.2028. Die Leistungszeit beträgt 19 Jahre.
- Die Übernahme von PPK aus der Stadt Freiburg (ca. 12.500 Mg/a) an einer vom Auftragnehmer während der Leistungszeit zur Verfügung zu stellenden Übernahmestelle (in einer Entfernung, die nicht mehr als 20 km vom Ortspunkt entfernt liegt) und der Transport zu sowie die Anlieferung an einer während der Leistungszeit vom Auftragnehmer zu stellenden PPK-Verwertungsanlage; hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung, zu deren Einhaltung während der Vertragslaufzeit sich der Bieter spätestens im finalen Angebot verbindlich verpflichten muss. Angebote, die diese Verpflichtung nicht enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen. Leistungsbeginn ist der 01.01.2027. Die Leistungszeit beträgt 3 Jahre.
- Die Übernahme von LVP aus der Stadt Freiburg (ca. 5.500 Mg/a) an einer vom Auftragnehmer während der Leistungszeit zur Verfügung zu stellenden Übernahmestelle (in einer Entfernung, die nicht mehr als 20 km vom Ortspunkt entfernt liegt); hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung, zu deren Einhaltung während der Vertragslaufzeit sich der Bieter spätestens im finalen Angebot verbindlich verpflichten muss. Angebote, die diese Verpflichtung nicht enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen. Bieterhinweis: Diese Leistung ist nur zu erbringen, sofern die ASF GmbH den Zuschlag von den dualen Systemen für die Sammlung von LVP im Stadtgebiet Freiburg erhält. Leistungsbeginn ist der 01.01.2027. Die Leistungszeit beträgt 3 Jahre.
- Vorhaltung eines Kontingents für die Annahme, Entsorgung sowie Behandlung bzw. Sortierung von Gewerbeabfällen der ASF GmbH (bis zu

10.000 Mg/a) in vom Auftragnehmer während der Leistungszeit zur Verfügung zu stellenden Anlage(n); hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung, zu deren Einhaltung während der Vertragslaufzeit sich der Bieter spätestens im finalen Angebot verbindlich verpflichten muss. Angebote, die diese Verpflichtung nicht enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen. Leistungsbeginn ist der 01.01.2027. Die Leistungszeit beträgt 20 Jahre. Weitere nähere Einzelheiten zu den vorstehend beschriebenen abfallwirtschaftlichen Leistungen ergeben sich aus Leistungsbeschreibungen dieser Leistungen, die die ausgewählten Bewerber bei Aufforderung zur Abgabe eines Erstantgebots zu Beginn der 2. Stufe erhalten. Die Leistungserbringung erfolgt auf Grundlage von Musterverträgen, die ebenfalls zu Beginn der 2. Stufe den ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden. Eigene „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ (AGB's) der Bieter sind ausgeschlossen. Insoweit handelt es sich um eine Mindestanforderung, die spätestens im finalen Angebot zu berücksichtigen ist. Angebote, die diese Mindestanforderung im finalen Angebot nicht berücksichtigen, werden ausgeschlossen. Die Leistungen, die einen längeren Leistungszeitraum vorsehen (Bioabfall bzw. Gewerbemüllentsorgung) enthalten eine branchenübliche Preisrevision in Anlehnung an geänderte Entsorgungskosten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils an dem gemeinschaftlichen Abfallentsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) sowie abfallwirtschaftliche Leistungen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Neuvergabe des Minderheitsgesellschaftsanteils an dem gemischtwirtschaftlichen

Abfallentsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF GmbH) an einen privaten Partner. Ferner sind • die Übernahme von Bioabfällen und deren Behandlung in einer vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage (inkl. der Entsorgung von Rest- und Störstoffen) sowie - soweit notwendig - der Transport von einer Übernahmestelle der ASF GmbH zu Bioabfallvergärungsanlage; • die Übernahme von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) und Leichtverpackungen (LVP) an einer vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellenden und zu betreibenden Übernahmestelle; • die Verwertung von PPK (inkl. die Entsorgung von Rest- und Störstoffen); • die Annahme, Entsorgung sowie Behandlung bzw. Sortierung von Gewerbeabfällen Gegenstand der Ausschreibung.

Interne Kennung: f9781fcb-c414-48b1-876c-87bba9d943b5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages wird darüber hinaus im Bereich der Bioabfallentsorgung auch dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

die Möglichkeit eingeräumt, die Bioabfallentsorgung im Wege einer öffentlich-rechtlichen Aufgabenübertragung durch die Stadt Freiburg erbringen zu lassen. Diese Leistungen werden im Sinne einer bestmöglichen Synergie bei der Bioabfallentsorgung und eines größtmöglichen Wettbewerbs im Rahmen dieser Ausschreibung ebenfalls mit ausgeschrieben und beinhalten:

- Die Übernahme von Bioabfällen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ca. 21.500 Mg/a) an der Übernahmestelle der ASF GmbH „Im Eichelbuck“ und der Transport zu sowie die Anlieferung an einer während der Leistungszeit vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage. Hinweis: Diese Leistung entfällt, sofern die vom Auftragnehmer zu stellenden Bioabfallvergärungsanlage nicht mehr als 20 km vom Ortspunkt entfernt liegt.
- Die Annahme und Behandlung von Bioabfällen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an/ in einer Bioabfallvergärungsanlage (gemäß der Definition der Vergabeunterlagen) inkl. der Vermarktung von Outputprodukten sowie der Entsorgung von Rest- und Störstoffen. Die Entscheidung, ob der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald von seiner Option Gebrauch macht, wird durch den Landkreis rechtzeitig vor der Aufforderung zur Abgabe eines endgültigen Angebotes getroffen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Möglichkeit, die Mengen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ebenfalls zu behandeln, als Option mit betrachtet. Leistungsbeginn ist der 01.01.2028. Die Leistungszeit beträgt 19 Jahre. Aufgrund § 39 Abs. 6 VgV ist die Angabe des Gesamtwertes (je Los) nicht vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79106

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlags- und Wertungskriterium

Beschreibung: Kriterium A: Angebotspreis für 47% Gesellschaftsanteil an der ASF GmbH.

Weitere Informationen siehe Dokument „Beschreibung Zuschlagskriterien“ und Nr. 5.2 der Verfahrensbeschreibung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlags- und Wertungskriterium

Beschreibung: Kriterium B (Gewichtung 40%): Auswirkungen der Bieter auf die Kosten der Abfallentsorgung. Kriterium C (Gewichtung 15%): Konzepte für den Input des privaten

Anteilseigners zur Reduktion von Umweltbelastungen, der Weiterentwicklung der Innovations-

und Zukunftsfähigkeit der ASF GmbH sowie zur Unterstützung einer wirtschaftlichen Beschaffung der ASF GmbH. Weitere Informationen siehe Dokument „Beschreibung Zuschlagskriterien“ und Nr. 5.2 der Verfahrensbeschreibung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierungspräsidium Karlsruhe

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2025667364

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 22/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 0,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 0,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Registrierungsnummer: c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Fehrenbachallee 12

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79106

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: vergabemanagement@freiburg.de

Telefon: +49 7612014083

Fax: +49 7612014089

Internetadresse: <https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: 26d07c67-c7e8-4bda-9e84-a65eeb21edb3

Stadt: München

Postleitzahl: 80999

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: maria.panagiotopoulou@remondis.de

Telefon: 08989217200

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c4a60b8-64a2-4cb3-a0ca-49c87769115c - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 11:18:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469850-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026